



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demografische Wandel bietet Unternehmen gute Chancen: Mit generationengerechten Produkten und Dienstleistungen gewinnen sie bei älteren Verbraucherinnen und Verbrauchern. Die älter werdende Kundenschaft legt Wert auf Service, Komfort und Qualität und ist bereit, dafür einen angemessenen Preis zu zahlen.

Im Zentrum des 2. Fachforums der Initiative Wirtschaftsfaktor Alter stehen daher Strategien und Beispiele für das erfolgreiche Erschließen des Zukunftsmarktes 50plus:

- ▶ Die Entwicklung von Konsumgütern und Dienstleistungen für Ältere,
- ▶ das „richtige“ Marketing für die Zielgruppe, Serviceorientierung und generationenfreundliches Einkaufen,
- ▶ Innovationen mit neuen Technologien und
- ▶ die Einbindung der Älteren in ihre Entwicklung sind die Themen der Vorträge, Gesprächs- und Diskussionsrunden.

Interessante Impulse können deutsche Unternehmen auch vom Blick über die Grenzen erhalten: Japan als Vorreiter in der demografischen Entwicklung und andere alternde Märkte bieten auch deutschen Anbietern neue Möglichkeiten.

Wir laden Sie herzlich ein zum 2. Fachforum der Initiative am 29. April 2010 im Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Berlin.

Die Initiative Wirtschaftsfaktor Alter wird getragen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ihre Ziele sind die Verbesserung der Lebensqualität älterer Verbraucherinnen und Verbraucher, das Aufzeigen der Marktpotenziale und das Anregen von Innovationen für generationengerechte Produkte und Services.

Organisation

Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Konzept und Programm

RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Str. 40, 65760 Eschborn

Organisation

Vagedes & Schmid GmbH
Osterfeldstr. 6, 22529 Hamburg

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Konferenzzentrum
Eingang Invalidenstr. 48
10117 Berlin

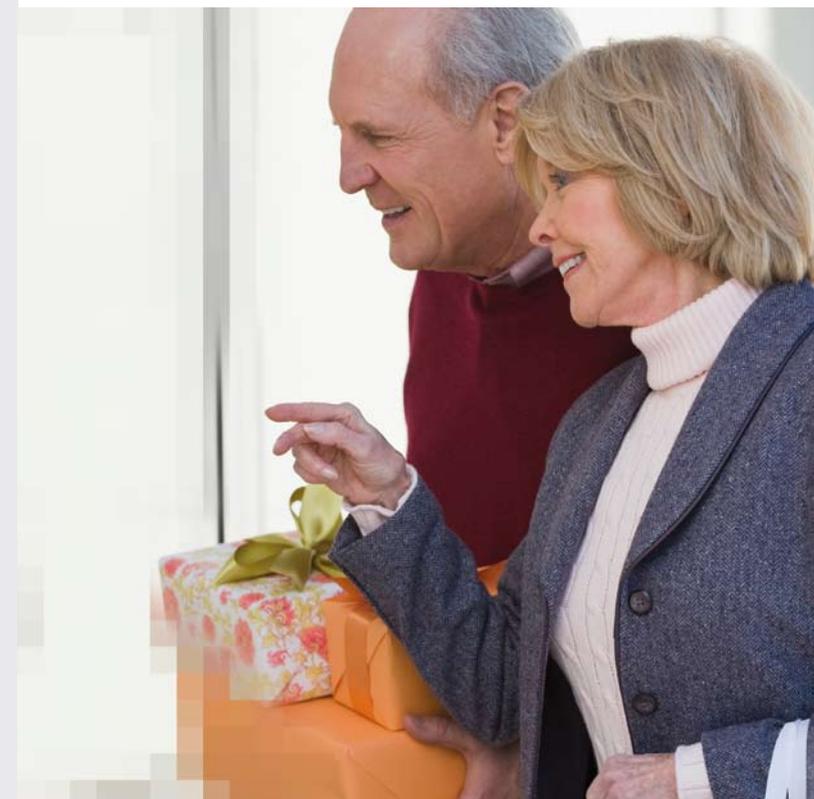
Übernachtung

Im Ramada Hotel Berlin Mitte ist ein Abrufkontingent für Hotelzimmer bis zum 24. März 2010 unter dem Stichwort „Wirtschaftsfaktor Alter“ eingerichtet.
EZ € 82,50/ DZ € 100,50 pro Nacht
Ramada Hotel Berlin Mitte
Chausseestr. 118, 10115 Berlin-Mitte
Tel.: 030-236250 634
E-Mail: berlin.mitte@ramada.de
www.ramada.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-System des BMWi. Rufen Sie hierfür bitte die Internetseite www.bmwi-veranstaltungen.de/wifa auf. Die weitere Menüführung ist selbsterklärend. Der Einlass kann nur mit der Anmeldebestätigung und einem gültigen Personalausweis erfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Information zur Veranstaltung erhalten Sie unter der Rufnummer 06196 495 - 2810 oder per E-Mail an heitzer@rkw.de. Fragen zur Anmeldung können Sie über unsere Hotline unter der Rufnummer 040 370 886 - 381 stellen oder per E-Mail an wifa@bmwi-veranstaltungen.de.



Einladung

2. Fachforum Wirtschaftsfaktor Alter

am 29. April 2010, 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

www.bmwi.de

Programm

9:00 Uhr Einlass und Registrierung

Moderation der Veranstaltung: Ulrich Walter

9:30 Uhr **Demografischer Wandel – Herausforderungen für die Wirtschaft**
Ernst Burgbacher, MdB, *Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus*

9:50 Uhr **Wirtschaftskraft Alter – ein Gewinn für Wirtschaft und Verbraucher**
Dr. Hermann Kues, MdB, *Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

Business-Theater I

10:25 Uhr **Alterung und Schrumpfung – die demografischen Herausforderungen**
Prof. Dr. Thusnelda Tivig, *Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock und Mitglied der Impulsgruppe „Wirtschaftsfaktor Alter“*

11:00 Uhr **Innovationmanagement und Marketing für den Silbermarkt – die internationale Perspektive**
Prof. Dr. Cornelius Herstatt, *Leiter des Instituts für Technologie- und Innovationsmanagement, Technische Universität Hamburg-Harburg*
Dr. Florian Kohlbacher, *Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ), Tokio*

Business-Theater II

Programm

12:00 Uhr Mittagspause

Ausstellung im Vestibül

13:15 Uhr **„Wirtschaftsfaktor Alter“ aus der Sicht der Verbraucherinnen und Verbraucher**
Prof. Dr. Ursula Lehr, *Vorsitzende der BAGSO und Mitglied der Impulsgruppe „Wirtschaftsfaktor Alter“*

13:45 Uhr **Best Practice: Erfolgreiche Angebotsentwicklung und Markteinführung**
Ulrich Walter im Gespräch mit Olaf Dietrich, *Leiter Produktmanagement Wäschepflege bei der Miele & Cie KG* und
Alexander Wild, *Geschäftsführer Feierabend Online Dienste für Senioren AG*

14:30 Uhr 2 parallele Praxisforen:

Praxisforum 1:
Markterschließung Zukunftsmarkt 50plus
Praxisforum 2:
Innovationen für den Zukunftsmarkt 50plus

15:50 Uhr Schlussfolgerungen aus den beiden Foren:
Worauf kommt es an – und ist es das, was die Kunden 50plus wollen?
Ulrich Walter im Gespräch mit
Prof. Dr. Ursula Lehr, *Vorsitzende der BAGSO*,
Gerd Billen, *Vorstand der Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. und Mitglied der Impulsgruppe „Wirtschaftsfaktor Alter“*,
Monika Prött, *ReifeNetzwerk* und
Birgid Eberhardt, *Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE)*

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

2 parallele Praxisforen

Praxisforum 1:

Markterschließung Zukunftsmarkt 50plus

Moderation: Dr. Ekaterina Kouli, *RKW Kompetenzzentrum*

- ▶ **Marketing: Die „Knackpunkte“ für eine erfolgreiche Ansprache der Kunden über 50**
Monika Prött, *ReifeNetzwerk*
- ▶ **Serviceorientierung: Service – der Schlüssel zu den älteren Kunden**
Dr. Heio Bless, *BDTV e. V.*
- ▶ **Zum Beispiel „generationenfreundlich Einkaufen“ – erste Erfahrungen mit dem Qualitätszeichen**
Monika Dürrer, *Handelsverband Deutschland (HDE) Der Einzelhandel*
und ein Beispielunternehmen aus Niedersachsen

Praxisforum 2:

Innovationen für den Zukunftsmarkt 50plus

Moderation: Dr. Rajana Sarkar, *Projekträger im DLR*

- ▶ **Strategien für die Produktentwicklung**
Mathias Knigge, *grauwert Büro für demografiefeste Produkte und Dienstleistungen*
- ▶ **AAL – Stand der Entwicklung und Hürden bei der Markteinführung**
Birgid Eberhardt, *Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE)*
- ▶ **Generationengerechte Technik auf dem Markt**
Martina Koepp, *GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik mbH*
- ▶ **Wohnen im generationengerechten Wohnumfeld**
Eckardt Drosse, *Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V.*
- ▶ **Generationenübergreifend Wohnen mit Assisted Living Komponenten – Erfahrungen aus der Wohnungswirtschaft**
Bernd Klein, *CIBEK technology + trading GmbH*